

LOWRANCE®

Ghost Serie

Betriebsanleitung

DEUTSCH



lowrance.com

Vorwort

Da Navico seine Produkte fortlaufend verbessert, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, die sich ggf. nicht in dieser Version des Handbuchs wiederfinden. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner vor Ort, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Der Eigentümer ist allein dafür verantwortlich, das Produkt und die Schwinger so zu installieren und zu verwenden, dass es nicht zu Unfällen, Verletzungen oder Sachschäden kommt. Der Nutzer dieses Produktes ist allein für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften an Bord verantwortlich.

NAVICO HOLDING AS UND IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN, NIEDERLASSUNGEN UND PARTNERGESELLSCHAFTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR JEDLICHE VERWENDUNG DES PRODUKTES IN EINER WEISE, DIE ZU UNFÄLLEN, SCHÄDEN ODER GESETZESVERSTÖSSEN FÜHREN KÖNNTE.

Geltende Sprache

Diese Angaben, jegliche Anleitungen, Benutzerhandbücher und andere Informationen zum Produkt (Dokumentation) werden oder wurden ggf. aus einer anderen Sprache übersetzt (Übersetzung). Im Fall von Konflikten mit jeglicher Übersetzung der Dokumentation gilt die englischsprachige Version als offizielle Fassung. Dieses Handbuch beschreibt das Produkt zum Zeitpunkt des Drucks. Die Navico Holding AS und ihre Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Partnergesellschaften behalten sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Daten ohne Ankündigung vorzunehmen.

Copyright

Copyright © 2019 Navico Holding AS.

Garantie

Eine Garantiekarte wird als separates Dokument mitgeliefert. Bei Fragen rufen Sie die Herstellerwebsite für Ihr Gerät bzw. System auf:

www.lowrance.com

Konformitätserklärung

Europa

Navico erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät folgende Anforderungen erfüllt:

- Trolling-Motor: CE-Kennzeichnung im Rahmen der RED-Richtlinie 2014/53/EU
- Kompass: CE-Kennzeichnung im Rahmen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Die entsprechende Konformitätserklärung ist im Abschnitt zu dem Produkt auf der folgenden Website verfügbar:

www.lowrance.com

Vereinigte Staaten von Amerika

Navico erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät folgende Anforderungen erfüllt:

- Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Störung akzeptieren, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsfolgen haben könnten.

! Warnung: Der Benutzer wird explizit darauf hingewiesen, dass durch jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich durch die für die Konformität verantwortliche Partei genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zur Nutzung erlöschen kann.

→ **Hinweis:** Dieses Gerät erzeugt, verwendet und sendet ggf. Radiofrequenzenergie und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, die das Auftreten von Störungen bei einer bestimmten Installation ausschließt. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und

Einschaltung der Ausrüstung ermittelt werden kann, empfehlen wir dem Benutzer, zu versuchen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichten oder -positionieren der Sende-/Empfangsantenne
- Erhöhen des Abstands zwischen Ausrüstung und Empfänger
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, deren Stromkreis sich von dem des Empfängers unterscheidet.
- Kontaktieren des Händlers oder eines erfahrenen Technikers

ISED Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSSs von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) Dieses Gerät muss jede Störung hinnehmen, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsfolgen haben könnten.

La traduction française de ce document est disponible sur le site Web du produit.

Australien und Neuseeland

Navico erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät folgende Anforderungen erfüllt:

- Geräte der Ebene 2 der Norm für Funkkommunikation (Elektromagnetische Verträglichkeit) von 2017.
- Australische Norm für Funkkommunikation (Geräte mit geringer Reichweite) von 2014.

Warenzeichen

- Navico® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Navico Holding AS.
- Lowrance® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Navico Holding AS.

Inhalt

6 Einleitung

- 6 Informationen zu diesem Handbuch
- 6 Beschränkungen
- 6 Produktüberblick
- 7 Sicherer Betrieb des Trolling-Motors
- 8 Bereitstellen und Verstauen des Trolling-Motors

9 Anpassen des Trolling-Motors

- 9 Tiefenanpassung
- 9 Verwendung des FlipSwitch
- 11 Anpassen der Länge des geflochtenen Edelstahlzugseils

12 Bedienung

- 12 Ein- oder Ausschalten des Trolling-Motors
- 12 Prüfen der Batteriekapazität
- 12 Lenken mit dem Fußpedal
- 13 Aktivieren der Schraube
- 13 Anpassen der Geschwindigkeit
- 14 Auswählen eines Modus oder einer Aktion
- 14 Modi und Aktionen

17 Service und Wartung

- 17 Allgemeine Wartung
- 18 Austausch der Schraube
- 19 Aktualisieren der Software
- 20 Fehlersuche
- 20 Akustisches Feedback
- 22 LED-Anzeigen

1

Einleitung

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Dokument ist ein Referenzhandbuch für die Installation und den Betrieb des Trolling-Motors. Wichtige Informationen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, werden wie folgt hervorgehoben:

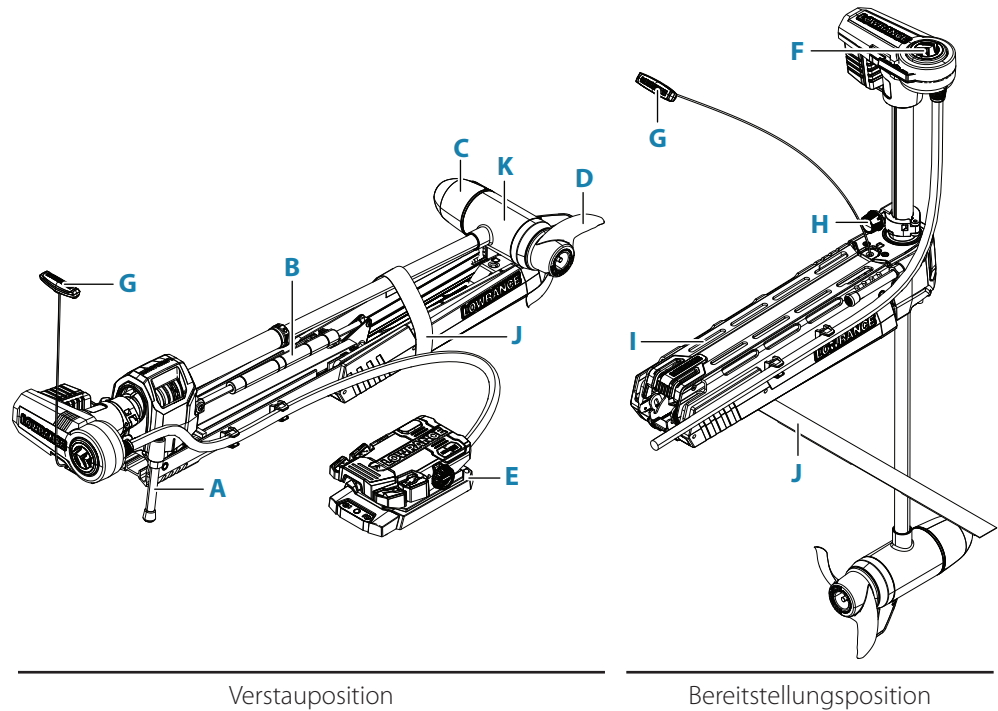
→ **Hinweis:** Soll die Aufmerksamkeit des Lesers auf eine Anmerkung oder wichtige Informationen lenken.

! **Warnung:** Wird verwendet, wenn Benutzer gewarnt werden sollen, vorsichtig vorzugehen, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

Beschränkungen

! **Warnung:** Dieses Produkt ist nur für die Verwendung in Süßwasser vorgesehen. Bei Verwendung des Produkts in Salzwasser oder Brackwasser erlischt die Garantie.

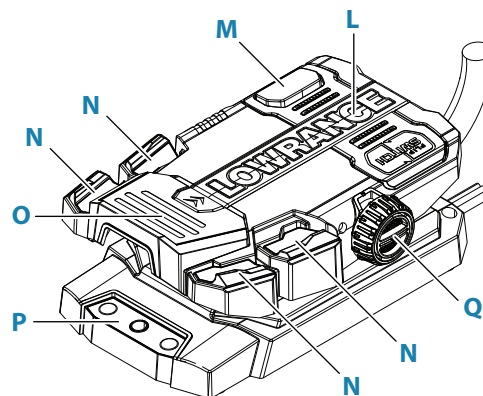
Produktüberblick



- A** Stützvorrichtung
Stützt den Trolling-Motor in der Verstauposition.
- B** Dank der Hilfsfeder zum Verstauen und Bereitstellen brauchen Sie weniger Kraft, um den Trolling-Motor zu verstauen oder bereitzustellen.
- C** HDI-Bugkonus-Schwinger
- D** Schraube
- E** Fußpedal
- F** Richtungsanzeige
- G** Geflochtenes Edelstahlzugseil und Griff
Zum Verstauen und Bereitstellen des Trolling-Motors. Sowohl in der Verstau- als auch in der Bereitstellungsposition ist der Trolling-Motor eingerastet. Wenn Sie am Seil ziehen, wird die Klinke entriegelt.
- H** Tiefenanpassungsknopf

Durch Lösen kann die Tiefe der unteren Einheit angepasst werden.

- I Motorhalterung
- J Staugurt
- K Untere Einheit



Fußpedal

- L Vorderes Ende
- M Taster
- N Modus -und Aktionstasten
- O Hinteres Ende
- P Einschalttaste und Batteriekapazitätsanzeige
- Q Geschwindigkeitseinstellknopf

Sicherer Betrieb des Trolling-Motors

Verwenden Sie die automatische Steuerung in den folgenden Fällen nicht:

- In stark befahrenen Gebieten oder engen Wasserwegen
- Bei schlechten Sichtverhältnissen oder schwerer See
- In Gebieten, wo die Autopilotsteuerung gesetzlich verboten ist

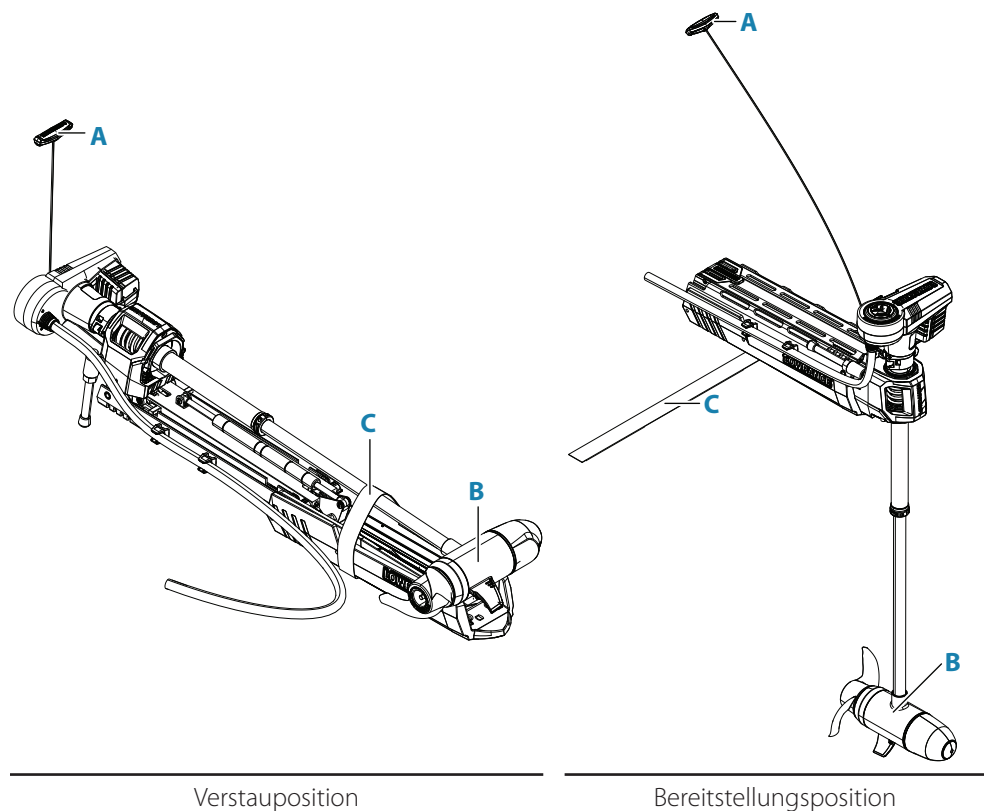
Bei Verwendung eines Trolling-Motors:

- Platzieren Sie keine magnetischen Materialien oder Gegenstände in die Nähe des Kursensors des Trolling-Motorsystems.
- Prüfen Sie Kurs und Position des Bootes in regelmäßigen Abständen.

! **Warnung:**

- Lassen Sie die Schraube nicht außerhalb des Wassers laufen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- Trennen Sie die Stromversorgung des Motors, wenn dieser aufbewahrt, transportiert oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Trennen Sie den Motor stets von den Batterien, bevor Sie die Schraube reinigen oder überprüfen.
- Versuchen Sie nicht, die 360-Grad-Halterung zu zerlegen.
- Greifen Sie nicht mit den Fingern in bewegliche Teile, wenn Sie den Trolling-Motor verstauen oder bereitstellen.

Bereitstellen und Verstauen des Trolling-Motors



Bereitstellen

- 1 Lösen Sie den Staugurt (C), und ziehen Sie am geflochtenen Edelstahlzugseil und Griff (A), um den Trolling-Motor aus der Verstauposition zu entriegeln.
- 2 Heben Sie den Trolling-Motor aus der Verstauposition, und kippen Sie ihn nach unten, bis er in der Bereitstellungsposition einrastet.
 - Wenn der Trolling-Motor eingeschaltet ist, richtet sich die untere Einheit nach der Fußpedalposition aus.
 - Wenn der Trolling-Motor ausgeschaltet ist, bleibt die untere Einheit deaktiviert, bis der Trolling-Motor eingeschaltet wird und das Fußpedal betätigt wird.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Trolling-Motor vollständig bereitgestellt und in der Bereitstellungsposition eingerastet ist.

Verstauen

Während des Verstauens muss der Trolling-Motor eingeschaltet sein. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die untere Einheit an die Verstauposition anpassen kann.

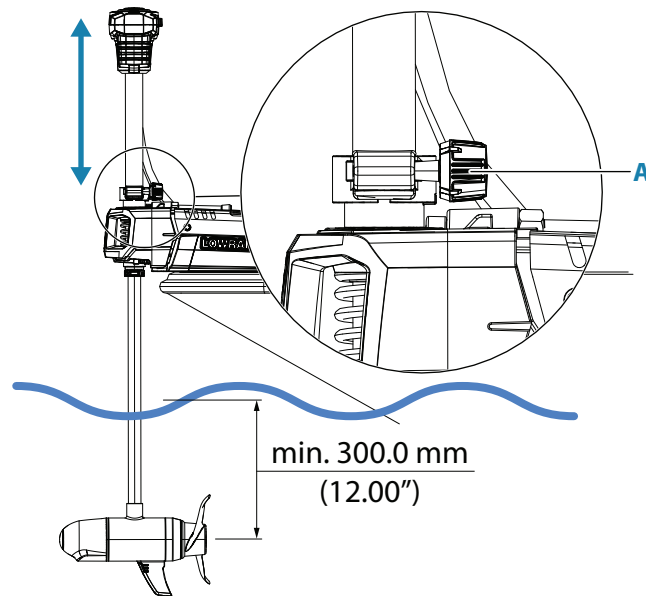
- 1 Ziehen Sie am geflochtenen Edelstahlzugseil und Griff (A), um den Trolling-Motor aus der Bereitstellungsposition zu entriegeln.
- 2 Heben Sie das Zugseil langsam nach oben und hinten, um den Trolling-Motor in die Verstauposition zu bringen.
- 3 Kippen Sie den Trolling-Motor in die Verstauposition. Die untere Einheit (B) passt sich automatisch im richtigen Winkel an.
- 4 Falls erforderlich, schieben Sie den Trolling-Motor nach unten zum Deck des Bootes, bis er in der Verstauposition einrastet. Bringen Sie den Staugurt (C) an.

2

Anpassen des Trolling-Motors

Tiefenanpassung

- 1 Lösen Sie den Tiefeneinstellknopf (A).
- 2 Heben oder senken Sie die Motoreinheit auf die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie den Tiefeneinstellknopf (A) an.



Verwendung des FlipSwitch

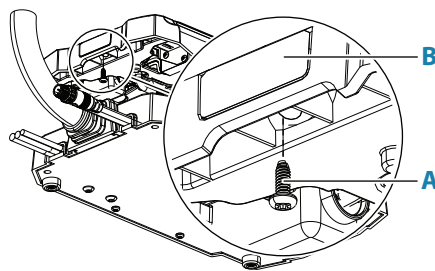
Mit dem FlipSwitch können Sie den Taster (Schraube EIN) von der linken auf die rechte Seite verschieben.

Erforderliches Werkzeug

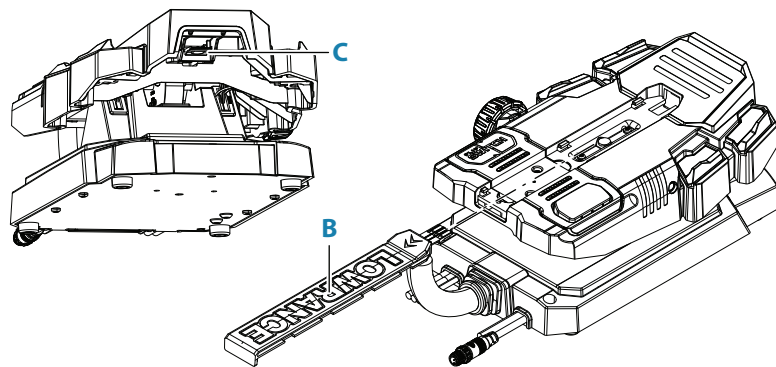
- 1x Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2

Vorgehensweise

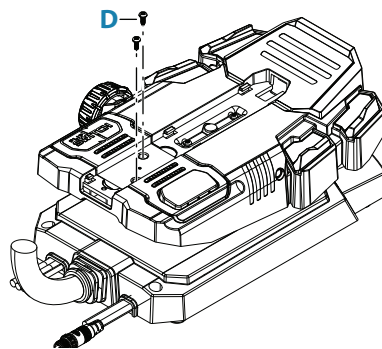
- 1 Entfernen Sie die Befestigungsschraube (A), mit der die Abdeckplatte (B) gesichert ist.



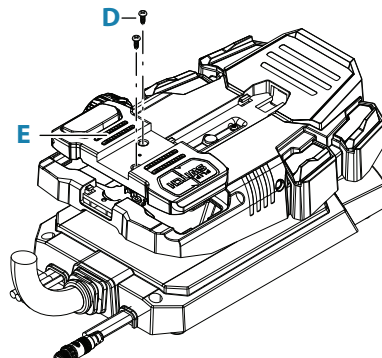
- 2 Drücken Sie die Verriegelungslasche (C) nach oben, und schieben Sie die Abdeckplatte (B) nach vorne, bis sie gelöst ist.



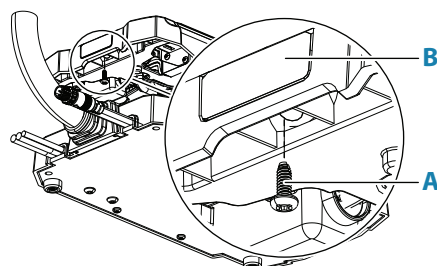
- 3 Entfernen Sie die Schrauben (D), mit denen die FlipSwitch-Einheit befestigt ist.



- 4 Drehen Sie die FlipSwitch-Einheit (E) um 180° und ziehen Sie die Schrauben (D) an, um die FlipSwitch-Einheit zu befestigen.



- 5 Schieben Sie die Abdeckplatte (B) wieder an ihren Platz, und ziehen Sie die Befestigungsschraube (A) an.



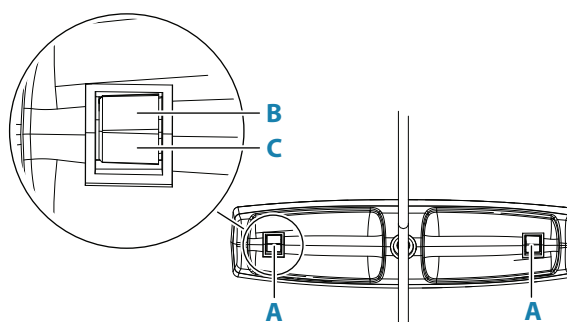
Anpassen der Länge des geflochtenen Edelstahlzugseils

Erforderliches Werkzeug

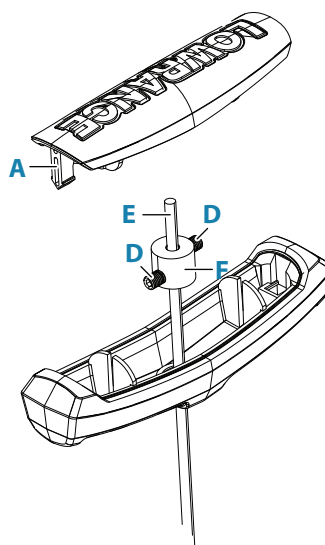
- 2x kleiner, flacher Schraubendreher
- 1x 2-mm-Inbusschlüssel
- 1x Seitenschneider

Vorgehensweise

- 1 Drücken Sie auf beide Seiten (**B** und **C**) der Verriegelungslaschen (**A**), und entfernen Sie die obere Griffabdeckung.



- 2 Lösen Sie die 2 Befestigungsschrauben (**D**), und ziehen Sie das Zugseil (**E**) auf die gewünschte Länge.



- 3 Tragen Sie bei Bedarf Gewindegewandmittel auf die 2 Befestigungsschrauben (**D**) auf. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an und schneiden Sie das Zugseil (**E**) ca. 5 mm (1/5") über der Klemme (**F**) ab.
- 4 Setzen Sie die obere Griffabdeckung wieder auf, indem Sie die Abdeckung nach unten auf den Griff drücken.

3

Bedienung

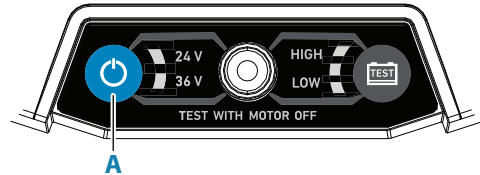
Dieses Dokument beschreibt den Betrieb des Trolling-Motors über das Fußpedal.

Es ist auch möglich, den Trolling-Motor über eine kompatible Multifunktionsdisplayeinheit zu steuern. Weitere Informationen finden Sie in der mit der Displayeinheit gelieferten Dokumentation.

Ein- oder Ausschalten des Trolling-Motors

Drücken Sie die Einschalttaste (A), um den Trolling-Motor ein- oder auszuschalten.

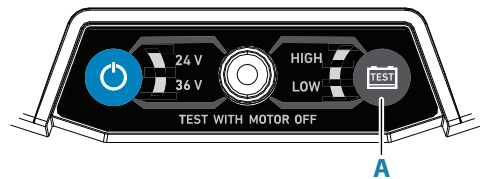
Wenn der Trolling-Motor eingeschaltet ist, wird der Spannungspegel der elektrischen Anlage angezeigt.



Prüfen der Batteriekapazität

→ **Hinweis:** Die Batteriekapazität darf nur dann überprüft werden, wenn der Trolling-Motor nicht läuft.

Drücken Sie die Testtaste (A), um die Anzeige-LEDs zu aktivieren.

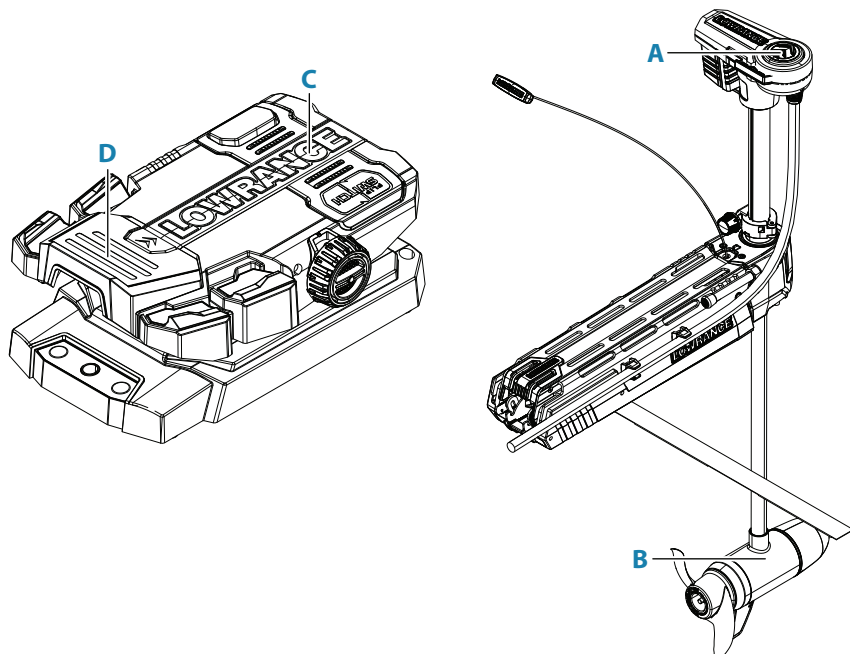


Lenken mit dem Fußpedal

Die Richtungsanzeige (A) zeigt die Richtung an, in die die untere Einheit (B) zeigt.

Wenden Sie nach Steuerbord (rechts), indem Sie auf das vordere Ende (C) des Fußpedals treten.

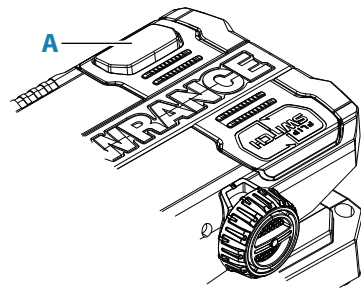
Wenden Sie nach Backbord (links), indem Sie auf das hintere Ende (D) des Fußpedals treten.



Aktivieren der Schraube

Die Schraube dreht sich, solange der Taster (A) gedrückt wird, vorausgesetzt, der Geschwindigkeitseinstellknopf steht nicht auf "AUS".

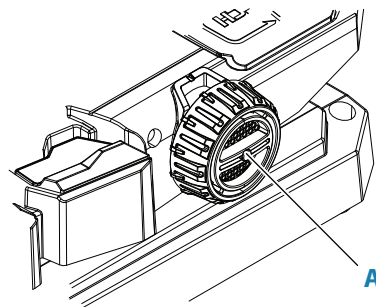
Die Schraube hört auf, sich zu drehen, wenn der Taster losgelassen wird.



Es ist auch möglich, den Trolling-Motor im konstanten Schraubenmodus EIN laufen zu lassen, siehe „Schraube konstant EIN“ auf Seite 16.

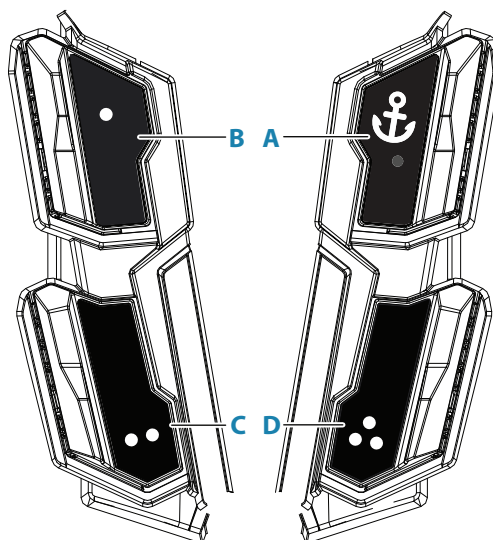
Anpassen der Geschwindigkeit

Drehen Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf (A), um die Geschwindigkeit der Schraube zu erhöhen oder zu verringern.



Auswählen eines Modus oder einer Aktion

Standardmäßig ist der Trolling-Motor im manuellen Modus, der über das Fußpedal gesteuert wird. Sie können Modi auswählen, indem Sie die Modus-/Aktionstasten drücken.



- A** Ankertaste
- B** Konfigurierbare Taste 1
Standardfunktion: Kurs sperren
- C** Konfigurierbare Taste 2
Standardfunktion: Keine
- D** Konfigurierbare Taste 3
Standardfunktion: Keine

Modi und Aktionen

Die konfigurierbaren Tasten können über eine kompatible Multifunktionsdisplayeinheit konfiguriert werden, damit neben den Standardmodi auch der Zugriff auf die folgenden Modi und Funktionen möglich ist. Weitere Informationen finden Sie in der mit der Displayeinheit gelieferten Dokumentation.

- **Hinweis:** Die Richtungsanzeige bleibt beleuchtet, wenn die Funktion Kurs sperren, Kurs verriegelt oder Schraube konstant EIN aktiv ist. Im Ankern-Modus ist die Richtungsanzeige beleuchtet, wenn die Schraube aktiv ist.

Ankern

Hält das Schiff an der aktuellen Position.

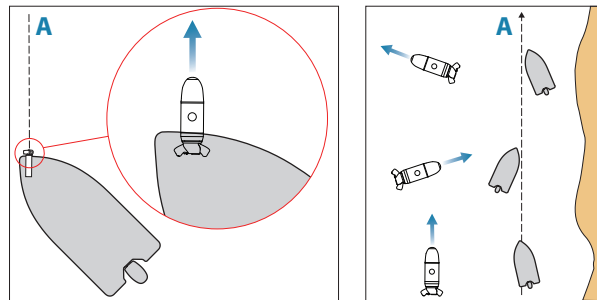
- **Hinweis:** Im Ankern-Modus wird der Kurs des Schiffes durch Wind und/oder Strömung beeinflusst.

Deaktivieren des Ankern-Modus

Jede Fußpedaloperation deaktiviert den Modus.

Kurs sperren

Im Modus Kurs sperren wird das Schiff auf einer Kurslinie gesteuert. Wenn der Modus aktiviert wird, zieht der Trolling-Motor eine unsichtbare Tracklinie (A) auf der Basis der aktuellen Richtung der unteren Einheit. Der Trolling-Motor verwendet die Positionsdaten zur Berechnung der Cross-Track-Entfernung und steuert automatisch auf der Kurslinie.



- **Hinweis:** Wenn das Schiff wegen der Strömung und/oder des Windes vom Kurs abkommt, folgt es der Kurslinie mit einem Luvwinkel.

Anpassen der Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit kann geändert werden, indem Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf drehen.

- **Hinweis:** Wenn der Modus aktiviert wird, läuft der Motor automatisch mit der auf dem Geschwindigkeitsmessrad angegebenen Geschwindigkeit.

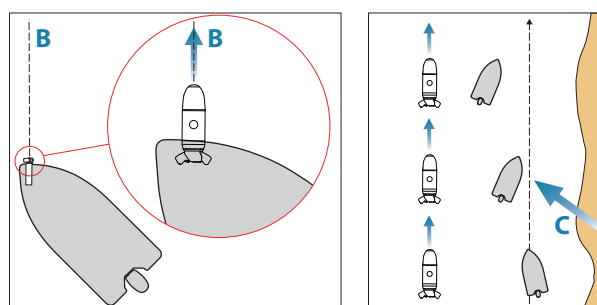
Deaktivieren des Modus Kurs sperren

Jede Fußpedaloperation deaktiviert den Modus.

Kurs verriegelt

In diesem Modus steuert der Trolling-Motor den Kurs der unteren Einheit auf der Basis eines festgelegten Kurses. Wenn der Modus aktiviert wird, wählt der Trolling-Motor die Richtung der unteren Einheit als festgelegten Kurs aus.

Im Modus Kurs verriegelt ist der Kurs (B) des Trolling-Motors verriegelt.



- **Hinweis:** In diesem Modus führt der Trolling-Motor keinen Ausgleich infolge des Abdriftens durch Strömung und/oder Wind (C) durch..

Anpassen der Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit kann geändert werden, indem Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf drehen.

- **Hinweis:** Wenn der Modus aktiviert wird, läuft der Motor automatisch mit der auf dem Geschwindigkeitsmessrad angegebenen Geschwindigkeit.

Deaktivieren des Modus Kurs verriegeln

Jede Fußpedaloperation deaktiviert den Modus.

Schraube konstant EIN

Aktiviert eine kontinuierliche Schraubendrehung.

Anpassen der Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit kann geändert werden, indem Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf drehen.

→ **Hinweis:** Wenn der Modus aktiviert wird, läuft der Motor automatisch mit der auf dem Geschwindigkeitsmessrad angegebenen Geschwindigkeit.

Deaktivieren von konstant EIN

Drücken Sie eine beliebige Modustaste Mode oder den Taster, um den Modus konstant EIN zu deaktivieren.

Power-Pole automatisch nach unten

Senkt die Power-Poles ganz ab.

Power-Pole automatisch nach oben

Hebt die Power-Poles ganz an.

Erstellen von Wegpunkten

Erstellt einen neuen Wegpunkt an der aktuellen Schiffsposition.

4

Service und Wartung

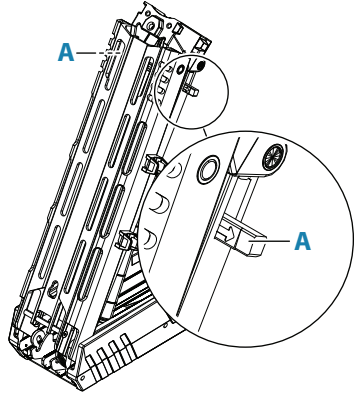
Informationen zu Kontaktdaten, Ersatzteilen und Zubehör finden Sie unter:
www.lowrance.com

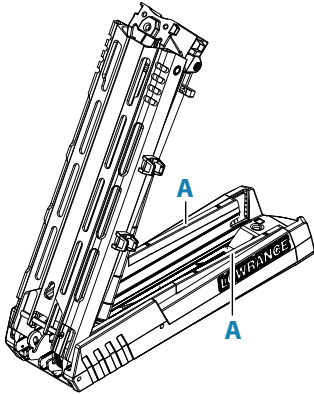
Allgemeine Wartung

Nach jeder Verwendung

- Prüfen Sie, ob die 6-mm-Schrauben, mit denen der Motor in die Halterung gehalten wird, gemäß Spezifikation angezogen sind.
- Spülen Sie den Trolling-Motor mit Süßwasser.
- Reinigen und inspizieren Sie die Schraube auf Kerben und Abrieb.
 - Entfernen Sie die Kerben und Abrieb mit feinem Schleifpapier oder einer Feile.
 - Angelschnur oder Verschmutzungen, die möglicherweise zwischen Schraube und unterer Einheit eingeklemmt sind, sind unverzüglich zu entfernen.
 - Überprüfen Sie die Mutter der Schraube und vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß angezogen ist.
- Überprüfen Sie die Batteriekabel auf Schnitte und Abrieb und reparieren bzw. ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
- Trennen Sie die Stromversorgung des Motors, wenn dieser aufbewahrt, transportiert oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Laden Sie die Batterien so bald wie möglich. Der ideale Zustand für eine Batterie ist vollständig aufgeladen.

Wartungsplan

Artikel	Durchführung	Beschreibung
Batterien	Wöchentlich	Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Korrosion oder Verschmutzungen und reinigen Sie sie bei Bedarf.
Halterung		
Vorderer Verriegelungsblock	Jährlich	Fetten Sie die Auflagefläche (A) des vorderen Verriegelungsblocks mit seewassertauglichem Schmiermittel auf Kalziumsulfonatbasis. 
Geflochtenes Edelstahlzugseil und Griff	Jährlich	Sichtprüfung. Bei Beschädigung austauschen.

Artikel	Durchführung	Beschreibung
Verschleißlager	Jährlich	Sichtprüfung. Ersetzen Sie die Verschleißlager (A), falls erforderlich.  Die Verschleißlager können mit der breiten Klinge eines Flachsraubendrehers aufgehebelt werden.
Fußpedal		
Elektrische Anschlüsse	Jährlich	Überprüfen Sie, ob die Klemmschrauben noch fest sind, und tragen Sie bei Bedarf Tef-Gel auf die Klemmen auf.
Trolling-Motor		
Richtungsanzeige	Nach Bedarf	Reinigen Sie die Anzeige. Entfernen Sie die Anzeige, indem Sie sie mit einem flachen Schraubendreher aufhebeln. Bei Bedarf vorsichtig ausblasen/reinigen.

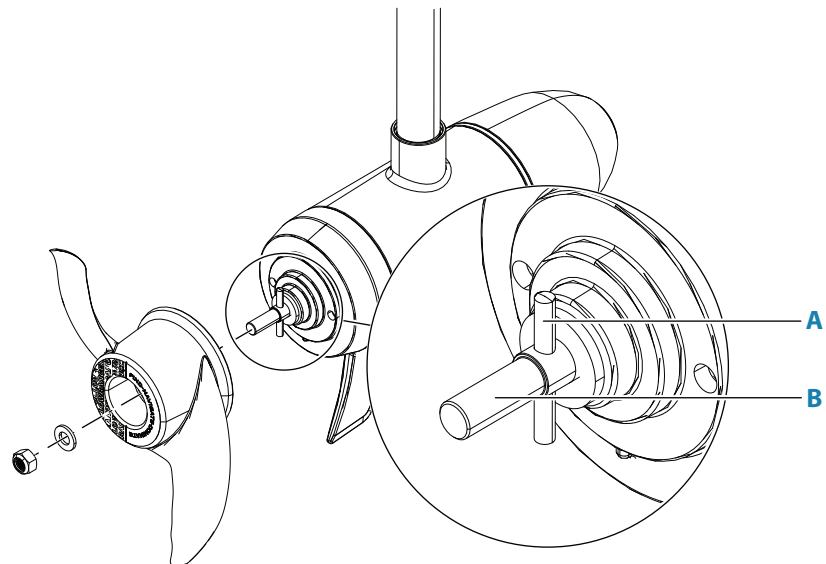
Austausch der Schraube

Erforderliches Werkzeug

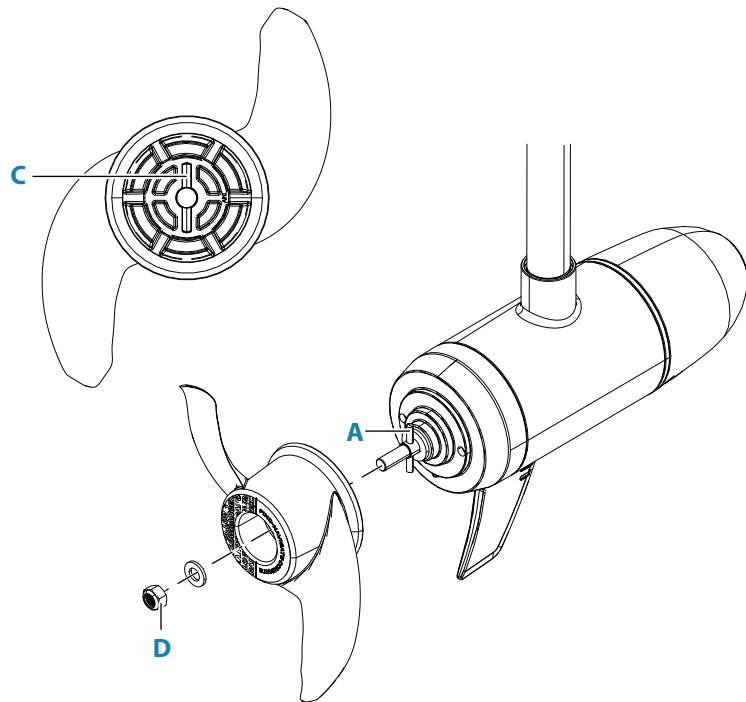
- 17-mm-Steckschlüssel

Vorgehensweise

- 1 Entfernen Sie die Schraube, und prüfen Sie den Mitnahместift (A) und die Schraubenwelle (B) auf Beschädigungen. Wenn die Welle beschädigt ist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.



- 2 Ersetzen Sie alle beschädigten Teile. Der Mitnahmestift (A) kann durch leichte Schläge von einer Seite entfernt werden.
- 3 Setzen Sie die neue Schraube ein. Stellen Sie sicher, dass der Mitnahmestift (A) am Schlitz in der Schraube (C) ausgerichtet ist. Ziehen Sie die Mutter (D) der Schraube auf 13 Nm (10 lbf) an.



Aktualisieren der Software

Die Trolling-Motor-Software kann über die Link-Anwendung oder über eine kompatible Multifunktionsdisplayeinheit aktualisiert werden.

Kompatible Multifunktionsdisplayeinheit

Wenn Sie die Einheit über eine kompatible Multifunktionsdisplayeinheit aktualisieren möchten, laden Sie die neueste Software von www.lowrance.com herunter, und halten Sie sich an die Aktualisierungsanweisungen in der Dokumentation der Displayeinheit.

Lowrance-Anwendung

Die Lowrance-App kann vom jeweiligen App-Store des Telefons/Tablets heruntergeladen werden.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Anwendung zum Aktualisieren der Trolling-Motor-Software.

Erzwingen einer Softwareaktualisierung

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ein Fehler aufgrund nicht übereinstimmender Softwareversionen auftritt, oder dass die Netz-LEDs nacheinander (1 Mal pro Sekunde) blinken, müssen Sie möglicherweise ein Software-Upgrade erzwingen. Um ein Software-Upgrade zu erzwingen, wechseln Sie in den Benutzerkonfigurationsmodus, und halten Sie die Ankertaste und die konfigurierbare Taste 3 gedrückt.

Fehlersuche

Problem	Aktion
Motor läuft nicht	Prüfen Sie die Batterieanschlüsse auf ordnungsgemäße Polarität.
	Stellen Sie sicher, dass die Anschlussklemmen sauber und rostfrei sind. Verwenden Sie feines Schleifpapier oder Schmirgelleinen, um die Klemmen zu reinigen.
	Überprüfen Sie den Zustand der Batterie. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Empfehlungen des Batterieherstellers.
	Überprüfen Sie die Batteriespannung.
Nach kurzer Laufzeit lässt die Motorleistung nach	Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie. Überprüfen Sie die Stromkabel und Anschlüsse, stellen Sie sicher, dass der richtige Kabeldurchmesser verwendet wird.
Richtungsanzeige hängt sich auf oder ruckelt während der Rotation	Reinigen Sie die Anzeige. Entfernen Sie die Anzeige, indem Sie sie mit einem flachen Schraubendreher aufhebeln. Bei Bedarf vorsichtig ausblasen/reinigen.
Schraubenschwingung während des Betriebs	Überprüfen Sie die Schraube und die Schraubenwelle auf Beschädigungen und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
	Entfernen und drehen Sie die Schraube um 180°.
Anker- oder Kursprobleme	Kalibrieren Sie den Kompass und/oder den Bugversatz. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.
Trolling-Motor wird nicht als Gerät in der Displayeinheit angezeigt	Überprüfen Sie die NMEA 2000-Verkabelung. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Quellen ausgewählt wurden. Weitere Informationen finden Sie in der mit der Displayeinheit gelieferten Dokumentation.
Sonar funktioniert nicht	Überprüfen Sie die Sonarverkabelung.
	Stellen Sie sicher, dass das Sonar auf der kompatiblen Multifunktionsdisplayeinheit ordnungsgemäß eingerichtet ist.

Akustisches Feedback

Signaltonmuster	Beschreibung
1 kurzer Signalton	Aktivierung des Ankern-Modus
	Aktivierung des Modus Kurs verriegelt
	Aktivierung des Modus Kurs sperren
	Aktivierung des Modus konstant EIN
	Geschwindigkeitserhöhung (über Fernbedienung oder Multifunktionsdisplay)
	Geschwindigkeitsverringern (über Fernbedienung oder Multifunktionsdisplay)
2 kurze Signaltöne	Deaktivierung des Ankern-Modus
	Deaktivierung des Modus Kurs verriegelt
	Deaktivierung des Modus Kurs sperren
	Deaktivierung des Modus konstant EIN
3 kurze Signaltöne	Fehler, drei kurze Pieptöne, gefolgt von einem spezifischen Signaltonmuster, die auf den Fehler hinweisen. Weitere Informationen finden Sie unter „Akustische Fehlermeldungen“ auf Seite 21.
4 kurze Signaltöne	Startvorgang des Trolling-Motors abgeschlossen

Signaltonmuster	Beschreibung
2 lange Signaltöne	Kalibrierung initiiert
	Broadcast-Bluetooth-Kopplung
3 lange Signaltöne	Kalibrierung abgeschlossen.
	Bluetooth-Kopplung abgeschlossen

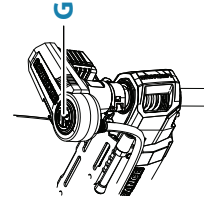
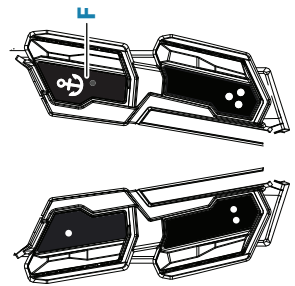
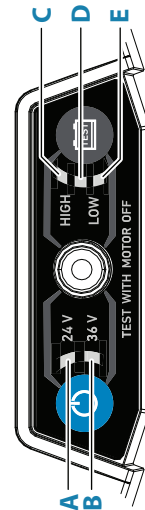
Akustische Fehlermeldungen

Im Falle, dass ein Fehler auftritt, gibt der Trolling-Motor 3 kurze Signaltöne (als Hinweis auf einen Fehler) aus, denen ein spezifisches Signaltonmuster folgt, das auf den Fehler hinweist.

Signaltonmuster	Buchstabe(n)	Fehler
... .--	SW	Diskrepanz der Softwareversion zwischen Pedal und Trolling-Motor Wiederholen Sie das Software-Update des Trolling-Motors
--	M	Fehler Antriebsmotor Führen Sie einen Leistungszyklus durch, um die Einheit zurückzusetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Service Center
-...	B	Blockierte Welle
-.-.	C	Fußpedal nicht kalibriert
.- ...	AS	Ungültiger Wellenwinkel
.- .--.	AP	Ungültige Fußpedalwinkel
....	H	Ungültige Kursinformationen Überprüfen Sie den Kompassanschluss
--.	G	Ungültige COG Kein GPS-Signal
.--.	P	Ungültige Position Kein GPS-Signal
-. .	N	Ungültige Navigationsdaten Überprüfen Sie die Auswahl der Navigationsquelle auf der Multifunktionsdisplay

LED-Anzeigen

LED	Normale Verwendung		Während des Systemstarts	Während der Aktualisierung der Motorkomponenten	Bei fehlgeschlagener Aktualisierung
	24-V-System	36-V-System			
24 V (A)	ON	Aus	ON	Schnelles Blinken, nacheinander (10 Hz)	Langsames Blinken, einzeln (1 Hz)
36 V (B)	Aus	ON	ON	Aus	Aus
HOCH (C) Batteriekapazität	EIN, wenn Batterie > 23,6 V	EIN, wenn Batterie > 35,4 V	ON	Aus	Aus
MITTEL (D) Batteriekapazität	EIN, wenn 23,0 V < Batterie < 23,6 V	EIN, wenn 34,5 V < Batterie < 35,4 V	ON	Aus	EIN, wenn ein Bluetooth-Modul-Upgrade fehlgeschlagen ist
NIEDRIG (E) Batteriekapazität	EIN, wenn Batterie < 23,0 V	EIN, wenn Batterie < 34,5 V	ON	Aus	EIN, wenn Haupt-Controller-Upgrade fehlgeschlagen ist
Ankertaste (F)	EIN, wenn Anker der aktuelle Modus ist		Aus	Aus	Aus
Richtungsanzeige (G)	EIN, wenn sich die Schraube dreht		Aus	Blinken (1 Hz)	Blinken (1 Hz), wenn Haupt-Controller-Upgrade fehlgeschlagen ist





LOWRANCE®